

Anlage 1

Leistungsbeschreibung

Vergabenummer: 2022_1_Video Personalverantwortliche

Inhalt

| | |
|--|---|
| Anlage 1 Leistungsbeschreibung..... | 1 |
| 1 Auftraggeber..... | 2 |
| 2 Gegenstand der Ausschreibung | 2 |
| 3 Bewerbungsfrist | 2 |
| 4 Ausgangssituation | 2 |
| 5 Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags..... | 2 |
| 6 Rahmendaten zum Zeitplan..... | 3 |
| 7 Auswahlverfahren..... | 4 |
| 7.1. Anforderungen an Auftragnehmer..... | 4 |
| 7.2 Inhalt des Angebots | 4 |
| 7.3 Zuschlagskriterien | 4 |

1 Auftraggeber

agnes@work steht für „Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige“. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. Die Gesamtkoordination für das Projekt trägt der Deutsche Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS), eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation.

Die Laufzeit des Projekts agnes@work ist von August 2020 bis Ende Mai 2023.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Es ist ein Dienstleistungsauftrag im Projekt agnes@work des DVBS zu vergeben, der die Erstellung eines Videos zum Thema „Personalverantwortliche und Beschäftigte mit Sehbehinderung im Unternehmen setzen erfolgreiche Weiterbildung um.“ umfasst.

3 Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am 18.02.2022, 12:00 Uhr.

4 Ausgangssituation

Die Arbeitswelt ändert sich rasant. Digitalisierung, Flexibilisierung und Arbeit 4.0 erfordern von Beschäftigten ein hohes Maß an Anpassungs- und Lernbereitschaft. Veränderungen am Arbeitsplatz sind für alle eine Herausforderung, sehbeeinträchtigten Menschen stellen sich zusätzliche Aufgaben. Jede technische oder organisatorische Veränderung trifft sie mehr als nichtbehinderte Beschäftigte. Gleichzeitig sind berufliche Weiterbildungsangebote für sie immer noch rar. Daher sind Personalverantwortliche häufig mit Fragen zur Entfaltung der Potenziale von blinden und sehbehinderten Beschäftigten und zur Integration des Schwerbehindertenarbeitsplatzes ins Unternehmen konfrontiert.

Mehr Informationen zu agnes@work: <https://www.agnes-at-work.de/>

5 Aufgaben und Umfang des Dienstleistungsauftrags

Der hier ausgeschriebene Dienstleistungsauftrag umfasst folgende Leistungen:

Erstellung eines max. 3-minütigen barrierefreien Videos zum Thema „Personalverantwortliche und Beschäftigte mit Sehbehinderung im Unternehmen setzen erfolgreiche Weiterbildungen um.“

Das Video soll Personalverantwortliche und Interessenvertretungen im Betrieb über die Möglichkeiten informieren, wie Beschäftigte mit Sehbehinderung auch bei einem Wandel der Aufgaben im Unternehmen erfolgreich arbeiten können. Weiterhin sollen neben dem Erfordernis des Arbeitsplatzwandels der/des Mitarbeitenden mit Sehbehinderung und der

erfolgreichen Umstrukturierung des Arbeitsplatzes auch die Begleitung des Prozesses durch die zuständigen Personen im Betrieb behandelt werden.

Anforderungen an den Auftraggebenden:

- Stellung des Unternehmens; vorgesehener Drehort: Unternehmen in Braunschweig.
- Übernahme der Koordination zwischen Unternehmen und Auftragnehmer.
- Stellung einer bzw. eines Personalverantwortlichen als Interviewpartner*in.
- Stellung eines bzw. einer Mitarbeitenden mit Sehbeeinträchtigung als Interviewpartner*in.
- Vorgabe von möglichen Leitfragen.

Anforderungen an den Auftragnehmer:

- Erstellung eines barrierefreien dramaturgischen Films von max. 3 Minuten Länge.
- Filmen vor Ort.
- Ausarbeitung der Inhalte und eines Drehbuchs.
- Darstellung der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber.
- Koordination und Abstimmung mit dem Unternehmen und den Interviewpartnern in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber.
- Einbettung des agnes@work Projektlogos und des Förderhinweises des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.
- Festpreis.
- Erstellung des Films als Einzeldateien in folgenden drei MP4-Video-Formaten mit Audiodeskription und Untertiteln:
 - 1024px x 576px – 2,5 Mbit
 - 1024px x 576px – 1,5 Mbit
 - 480px x 320px – 800 KBit

6 Rahmendaten zum Zeitplan

| Termin | Ziel |
|------------|--------------------------------------|
| 18.02.2022 | Abgabetermin für das Angebot |
| 11.03.2022 | Auswahlentscheidung |
| 31.03.2022 | Bindefrist des Angebots |
| 31.07.2022 | Abgabe des fertiggestellten Auftrags |

7 Auswahlverfahren

7.1. Anforderungen an Auftragnehmer

Qualifikation oder Kompetenz in audiovisuellen Formaten aufgrund einer einschlägigen beruflichen Aus- oder Weiterbildung oder Tätigkeit an einem Filmstudio; Erfahrung in der Produktion von Filmen mit Realpersonen.

7.2 Inhalt des Angebots

Neben der unterschriebenen Eigenerklärung (siehe Anlage 3) und der unterschriebenen Verpflichtungserklärung (siehe Anlage 4), muss das Angebot das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsformular enthalten. Ergänzende Anlagen sind möglich.

7.3 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Es wird anhand folgender Zuschlagskriterien entschieden:

- Preis des Angebots: 50%
- Qualität des Angebots: 50%

Qualität: Die Gewichtung der Qualität mit insgesamt 50 Prozent zeigt, dass der fachlichen Eignung des Anbieters eine hohe Bedeutung für den Auftrag zukommt.

Preis: Der Preis ist das objektivste Merkmal bei der Vergabe nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot. Mit der Vorgabe einer Gewichtung von 50 Prozent wird deutlich, dass ihm ein erhebliches Gewicht zukommt. Gleichzeitig wird jedoch erkennbar, dass es bei der Bewertung der vorgelegten Angebote auch auf weitere Leistungskriterien ankommt.

Berechnung der Zuschlagsentscheidung:

Indikatoren für die Qualität:

Die Wertungsskala umfasst 5 Schritte. Die insgesamt 50 maximalen Punkte verteilen sich:

- Kurzkonzzept: maximal 20 Punkte
- Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber: maximal 15 Punkte
- Zeitplan: maximal 5 Punkte
- Ausführungen zur Barrierefreiheit: maximal 5 Punkte
- Einschlägige Vorerfahrungen: maximal 5 Punkte

| Kriterium | Maximal erreichbare Punktzahl |
|---|-------------------------------|
| Kurzkonzept <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angemessene vorgeschlagene filmische Lösung (Inhalt, Form und Art) ▪ Schlüssige Leistungsbeschreibung ▪ Umsetzungsschritte nachvollziehbar | 20 |
| Zusammenarbeit mit dem Auftragsgeber <ul style="list-style-type: none"> ▪ Struktur der Projektsteuerung und Aufgabenverteilung ▪ Einsatz der Ressourcen ist nachvollziehbar | 15 |
| Zeitplanung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitplanung ist nachvollziehbar ▪ Zeitplanung ist realistisch ▪ Alle Arbeitsschritte sind mit Zeitanteilen unterlegt. | 5 |
| Ausführungen zur Barrierefreiheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigung der rechtlichen und technischen Standards ▪ Vorgeschlagene Methode(n) zur Qualitätssicherung | 5 |
| Einschlägige Vorerfahrungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgelegte Referenzen für filmische Lösungen mit Unternehmen und Menschen mit Behinderungen (Anzahl, Art und Format) | 5 |
| Punktzahlen | 50 |

Berechnung der Wirtschaftlichkeit des Angebots:

Preis und Summe der Qualitätspunkte gehen im Verhältnis 50 zu 50 in die Berechnung ein. Maßgeblich für die Vergabeentscheidung ist ein Zuschlagsquotient, der nach folgender Formel berechnet wird (der Faktor 10.000 dient der Skalierung des Zuschlagsquotienten):

Zuschlagsquotient = Summe der Qualitätspunkte geteilt durch Preis mal 10.000.

Marburg, den 20.01.2022